

DROSTE-HÜLSHOFF-SCHULE

- GEMEINDE ROSENDAHL -

Droste-Hülshoff-Weg 20, 48720 Rosendahl, Tel. 02547/98118,
Fax. 02547/98117, Internet www.ghsros.de



Annette von Droste-Hülshoff
1797 - 1848

Droste-Hülshoff-Schule, Droste-Hülshoff-Weg 20, 48720 Rosendahl

An den Bürgermeister
der Gemeinde Rosendahl
Herrn Franz-Josef Niehues
Hauptstraße 30
48720 Rosendahl

GEMEINDE ROSENDAHL
Eing. 06. Dez. 2007
BM/EB/FB: T/BM

Antrag auf Einrichtung und Ausschreibung der Stelle einer Schulsozialpädagogin/eines Schulsozialpädagogen an der Droste-Hülshoff-Schule Rosendahl

Rosendahl, 04.12.2007

Sehr geehrte Damen und Herren,

die in den Medien vorrangig für Ballungsgebiete kolportierten Entwicklungsprozesse innerhalb unserer Gesellschaft finden sich in unterschiedlichen Ausprägungen auch in ländlichen Bereichen wieder. Veränderte Lebens- und Familienmodelle, der subjektiv wahrgenommene und statistisch belegte Wandel in der Einstellung zu Gewalt und Drogenkonsum, die Suche der Heranwachsenden nach Orientierung in einer der Individualisierung zustrebenden Gesellschaft ohne übergreifenden Wertekonsens, unsichere berufliche Perspektiven sind Rahmenbedingungen, die Kindern und Jugendlichen auch in der Gemeinde Rosendahl begegnen.

Jede Schule, unabhängig von der Schulform, ist im Kleinen ein Abbild dieser Gesellschaft. Der schulische Alltag belegt, dass innerhalb des Verantwortungsbereichs unserer Schule neben der Vermittlung von Bildung und Erziehung die professionell durchgeführte, kompetente und insbesondere auf Prävention ausgerichtete Sozialarbeit einen immer bedeutsameren Stellenwert erhält.

Die Droste-Hülshoff-Schule möchte sich auch hier ihrer Verantwortung stellen. Sie benötigt dazu allerdings die Bereitstellung qualifizierter personeller Ressourcen in Form einer kompetenten Schulsozialpädagogin/eines kompetenten Schulsozialpädagogen, die/der in enger Kooperation mit Schülern, Eltern und Lehrern aktiv und dauerhaft an der Gestaltung unseres Schullebens mitwirkt.

Die Beispiele vieler Schulen in mit Rosendahl vergleichbaren Sozialräumen belegen einen klaren Imagegewinn der Schule als relevanten Standortfaktor einer Gemeinde durch eine qualitative Verbesserung der schulischen Arbeit unter kontinuierlicher Beteiligung sozialpädagogischer Fachkräfte.

Zur Zeit erhalten wir kompetente Unterstützung durch [REDACTED]. [REDACTED] ist Sozialpädagoge und an unserer Schule seit Anfang 2007 im Umfang von 20 Wochenstunden mit der Betreuung und Evaluation unseres Trainingsraumprogramms für Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 bis 10 beauftragt. Finanziert wird diese Stelle über Mittel, die von der Kolpingsfamilie beantragt und auf jeweils ein Jahr befristet sind. Der Vertrag endet zum 31.12.2007.

Um eine kontinuierliche, verlässliche sozialpädagogische Arbeit an der Droste-Hülshoff-Schule zu gewährleisten, beantrage ich die feste Einrichtung und Ausschreibung einer entsprechenden Stelle an der Droste-Hülshoff-Schule zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Entsprechend ihres/seines Tätigkeitsbereiches würde von der Bewerberin/dem Bewerber auf eine entsprechende Stelle an der Droste-Hülshoff-Schule erwartet:

- die kontinuierliche Unterstützung des Kollegiums und der Schulleitung bei der Planung, Durchführung, Koordination und Dokumentation schulinterner und schulexterner Vorhaben im Arbeitsfeld Erziehung.
- die Leitung, Durchführung und Evaluation bestehender Projekte (z. B. das Trainingsraumprogramm) sowie die Entwicklung weiterer Vorhaben zur Gewalt- und Suchtprävention, Ich-Stärkung und deren Evaluation (z. B. Streitschlichter).
- die Mitarbeit an der Entwicklung bestehender bzw. die Konzeption neuer Maßnahmen der Berufswahlvorbereitung und deren fachliche Begleitung, insbesondere der Einrichtung eines „runden Tisches“ unter Beteiligung von Vertretern der Jugendhilfe, Vertretern der regionalen Wirtschaft und der Agentur für Arbeit.
- die konzeptionelle Begleitung der Erziehungsarbeit im Programm 13plus.
- die Beratung von Schülern, Eltern und Lehrern und Mediation in Konfliktsituationen.

Die mit der Stelle einer/eines Schulsozialpädagog(in/en) verbundenen Aufgaben könnten sich insbesondere vor dem Hintergrund der stetigen Schulentwicklung ändern.

Mit freundlichen Grüßen



Hans-Jürgen Enting
Rektor